

Der Dämon in ihm...

Chance oder verhängnis? Naruto X Kyuubi

Von Asura_1991

Kapitel 9: Ein Zeichen von Reue?

Als erstes:

Ja, ich hab den Teil mit dem Sharingan + Danzou aus dem Manga, schließlich verfolge ich den ja ^^

Er sollte allerdings so oder so die Macht in Konoha an sich reißen und dies wurde durch die Tatsache, dass er das Sharingan besitzt, nur beschleunigt.

Nun aber zum Kapitel, will euch ja nicht zu lange aufhalten! <.<

"Hi!" Kyuubi spricht.

"Hallö!" Jemand spricht normal.

Zitternd vor Wut stand der blonde junge Mann in einem kleinen Krater und blickte zu Boden. Ein einfaches Stück Papier an seinem Bauch hatte sein ganzes Leben verändert und in seinem Fall, wie könnte es anders sein, zum schlechten! Voller Zorn spürte er wie das Chakra seiner Untermieterin in ihm aufstieg und so seine Wunden verheilte. Mehr und mehr Schweife wuchsen und ebenso stieg auch seine Macht und sein Chakra an. Nach wenigen Sekunden hatte er den 4. Schweif ausgebildet und schrie vor Schmerzen auf als sich seine Haut abpellte und sich sein Blut mit dem Chakra, welches ihn vom Kopf bis zum Fuß umgab, vermischte. Der Gaki ging auf die Knie und hielt sich mit einer Hand den Kopf während mehr und mehr von seinem Verstand vernichtet wurde und nur der Wahnsinn in ihm übrig blieb. Das Chakra um ihn herum formte sich zu zwei Fuchsohren, während seine Augen und sein Mund verschwanden und durch ein grelles Weiß ersetzt wurden. Der "Neugeborene" Kyuubi blickte verwundert auf seine Krallen und probierte diese an einem nahen Stein aus, welcher zersplitterte. Ein breites Grinsen machte sich in seinem Gesicht breit und sein Kopf wendete sich seinen Feinden zu. Diese wichen einige Schritte zurück und die drei Gestalten, der Jinchuuriki erkannte nur schwarze Schatten, zogen jeh ein Kunai.

Der Fuchs brüllte ihnen entgegen und stürzte sich auf den Ersten, welcher aussen rechts stand. Ein schmerzgefüllter Aufschrei erklang in deinem dichten Wald und

wurde von diesem Verschluckt. Nur der helle Mond am Himmel wurde stummer Zeuge des Blutbades.

Der Junchuuriki stieß ein letztes Mal seine Krallen in das Fleisch seines Opfers und blickte zu seinem nächsten Ziel. Auch die zweite Gestalt hatte nicht den Hauch einer Chance als sich das Ungetüm auf ihn warf und mit einem Biss in den Hals sein Leiden beendete. In seinem Bluttausch gesellten sich zwei weitere Schweife zu den bereits vorhanden und das Chakra des Monsters stieg weiter an, während es den Menschen unter dem Körper des Fuches völlig zu Asche verbrannte. Der Fuchs selbst legte ein irres Grinsen auf seine Lippen und wirkte im Mondschein wie die Ausgeburt der Hölle selbst, als sich seine leeren Augen auf das letzte Opfer richteten. Dieses wich keinen Schritt zurück und zuckte nicht mit einem Muskel als sich das Monster auf sie stürzte. Kein Schrei erfüllte mehr die Stille der Nacht und der Fuchs blickte auf die Leiche unter ihm. Einige Wolken, welche den Mond zum Teil verdeckten, machten nun Platz und der Vollmond schien hell auf das Verbrechen hinunter.

Tränen bahnten sich ihren Weg zum Kinn des Jinchuurikis, während sich die Schweife zurückzogen, um schlussendlich auf eine junge Frau, nicht älter als 20, zu fallen. Naruto beugte sich hinunter und streichelte sanft die Wangen von der bereits kalt werdenden Kyuu. "Was habe ich getan?" Unter lauten Schluchzern blickte er auf sein zweites Opfer, es war er selbst, nein, viel mehr war es seine Menschlichkeit die er nach seinem ersten Verbrechen verloren hatte. Sein erstes unverzeiliches Verbrechen lag einige Meter neben ihm in der Form eines jungen, hübschen Mädchens mit rosafarbenden Haaren. Sakura Haruno hatte ihm vertraut und geglaubt und dies mit ihrem Leben bezahlt...

Mit abscheu blickte er auf seine eigenen, blutverschmierten Hände. Mit einem letzten Atemzug bemerkte er, dass er nicht alleine war. Vor ihm manifestierte sich der Fuchs und grinste ihn über beide Ohren an. Mit einem Sprung fiel er über Naruto her und brach ihm das Genick als der blonde Gaki in seinem Schlafsack hochschreckte.

Schweißgebadet blickte er sich um und langsam wurde ihm klar, dass alles nur ein Traum war. Die Sonne ging bereits auf und so verzichtete er auf einen weiteren Versuch schlaf zu finden, stattdessen packte er seine Sachen zusammen und stellte sicher, dass das Lagerfeuer auch wirklich aus war. Fast zwei Woche war er nun schon unterwegs und würde, wenn alles glatt lief, heute sein Ziel erreichen: Kumogakure. In Iwagakure hatte er einiges erfahren, zum Beispiel das Konoha wohl unter ziemliches Machtkämpfen litt. Mehrere Splittergruppen hatten sich nach Danzou's "Amtsübernahme" erhoben und wollten einen Stück vom Kuchen haben, was jedoch beunruhigender war ist die angebliche Flucht von fast 50 Ninja's aus dem Dorf. Diese sollten angeblich in Sunagakure Zuflucht gefunden haben und bereits einen Plan für die Rückeroberung ihres Dorfes ausarbeiten.

Den blonden Gaki passte dies sehr gut, schließlich wäre es ihm egal wer die Macht in Konoha hat, solange es von der Weltkarte verschwand. Die Tatsache das es nicht mehr so stark war wie früher beschleunigte diesen Vorgang nur.

Mit schnellen Schritten setzte er sich weder in Bewegung und ließ seinen Lagerplatz zurück. **"Gaki, warum bist du so mies gelaunt?"** Naruto seufzte laut und sprang auf den nächsten Baum, von welchem er zum nächsten Sprang um schneller an seinem Ziel zu sein. "Hatte einen schlechten Traum, nicht so wichtig." Der Blonde wollte nicht wirklich auf das Thema eingehen und dies bemerkte seine Untermieterin. Sie legte es

ad acta und beließ es dabei. Der Rest der Reise verlief ruhig und so erreichte der Blondschoopf bereits gegen Nachmittag das Dorf und blieb vor den Toren beeindruckt stehen. Das Dorf wurde durch ein riesiges Gebäude am anderen Ende der Stadt geprägt. Es stand auf einem Berg und ragte gut 100 Meter über diesen hinaus. Bei näherer Betrachtung sah Naruto, dass das ganze Dorf in einer Schlucht gebaut wurde und so jedes Gebäude an einer natürlichen Felsmauer stand. **"Das Reich des Blitzes ist ziemlich gebirgig, allerdings bist du durch den Wald gelaufen und darum ist es dir nicht aufgefallen. Dieses Dorf ist trotzdem ziemlich beeindruckend..."** Die letzten Worte ließen ein grinsen auf Naruto's Lippen erscheinen, schließlich lobte die ach so mächtige Kyuubi, stärkste der 9 Bijuu, nicht oft die Menschen.

Die Wolken, welche um die einzelnen Gebäude tänzelnten, verliehen der Stadt den letzten Schliff. Noch immer staunend ging der Blondschoopf durch das große Tor und zwei Wachen gesellten sich direkt zu ihm.

"Was willst du hier?" Der Blick des zweiten Wachmannes schenkte der Kleidung des Neuankömmlings mehr beachtung und ihm fiel direkt das Stirnband mit dem Zeichen von Konoha auf, auch wenn es durchgestrichen war sprang er direkt drei Meter nach hinten und zog seinen Kollegen mit. "Konoha-Shinobi! Was willst du in Kumogakure?" Naruto blickte den Mann wütend an. "Ich bin kein Shinobi aus Konoha!" Mit einem ruck hatte er sich das Stirnband herunter gezogen und brach es in der Mitte durch. Die beiden blickten überrascht auf den Jungen vor sich. "Ich frage dich nocheinmal, was willst du hier?" Kalt blickte der Blonde auf die beiden Wachen einige Meter vor sich. "Ich würde gern zu eurem Raikage." Die Wachen blickten sich gegenseitig an und ihnen beiden war mulmig zu mute. Sie hatten irgendwie das Gefühl, wenn sie sich weigern würden ihn zu ihrem Kagen zu bringen, würden sie sterben. Der jüngere der Beiden winkte dem Besucher zu und stellte klar, dass er ihm folgen soll.

Die kleine "Führung" durch das Dorf dauerte eine knappe Viertelstunde, allerdings war Naruto das egal. Er blickte interessiert umher und staunte nicht schlecht über die Baukunst. "So da wären wir, geh einfach die Treppe dort hinauf und sage den Wachen oben, dass du mit dem Raikagen sprechen willst. Sie weren sich um dich kümmern, ich muss zurück zu meinem Posten. Mit einem Shunshin no Jutsu verschwand der Wächter und Naruto blickte die Treppe hinauf. Jetzt verstand er warum der Wächter ihn nicht begleitete...er musste gut 500 Treppenstufen steigen ehe er endlich am Ziel war. Sich laut beschwerend warum die Welt denn Berge brauchte und der Mensch unbedingt auf diesen lebte stieg er hinauf und die Elite-Wächter am Kagegebäude hörten ihn schon von weitem. Als sie den Besucher dann murrend an sich herran stapfen sahen mussten sie schmunzeln, wurden allerdings sofort wieder ernst.

"Was willst du von unserem Raikage?" Naruto blickte vernichtend auf die Wache welche mit dem Leben abrechnete. "Ich bin angepisst also machen wir's schnell. Ich will nur mit ihm reden...Also darf ich doch bestimmt durch oder?" Um seiner Forderung mehr Nachdruck zu verleihen ließ er etwas Youkai frei und wer sagte es denn, er hatte Erfolg.

Die Wachen machten platz und der blonde Gaki öffnete die Tore mit einem leichten Tritt. Das Büro des Raikage war ziemlich groß, um genauer zu sein erfüllte es das gesamte Gebäude. Ein kleiner Schreibtisch am Eingang war unbesetzt und diente wohl als Arbeitsstätte für die Sekretärin. Mit einem mürrischen Gesichtsausdruck winkte er den Blondem zu sich herran. Wenige Sekunden später verbeugte dieser sich vor dem

Oberhaupt des Dorfes und blickte in das Gesicht des Älteren. Der Kage schien schon etwas in die Jahre gekommen zu sein, da er einen weißen Bart hatte und einige Falten ihm Gesicht, allerdings sprach er ziemlich kräftig und bestimmend. "Was kann ich für dich tun? Falls du etwas beantragen willst wende dich bitte an meine Sekretärin. Sie ist eben zur Pause also komm in einer Stunde wieder." Er blickte wieder auf seine Unterlagen und schien den Blondnen bereits vergessen zu haben.

"Ich möchte als Ninja in eurem Dorf dienen, unter der Voraussetzung, dass ihr Konohagakure den Krieg erklärt!" Der Raikage blickte wieder auf und musste sich ein lautes Lachen verkneifen. Wie oft im Leben kommt ein Junge, ein Junge!, in sein Büro und fordert Krieg gegen eine Großmacht? Nicht jeden Tag möchte man meinen...

Nach einem Blick in die Augen des Gaki's schluckte er allerdings jeden Witz hinunter, da er pure Entschlossenheit in diesen erkannte. "Dir ist es ernst, huh? Nun, warum sollte ich dich als Ninja in unserem Dorf aufnehmen? Ich weiß nichts über dich und ausserdem erklärt man nicht jeden Tag einer Großmacht den Krieg? Warum sollte ich das tun, ausserdem ist Konoha mächtiger als Kumo..."

Der Blondschoopf setzte sich auf den einzigen Stuhl vor dem Schreibtisch des Kagen. "Nun, ich bin Naruto Namikaze, 18 Jahre alt und komme aus Konohagakure. Ich habe das Dorf verraten, da es mich betrogen, verleugnet und geschändigt hat. Ich habe einige Informationen über Konoha und teile diese gerne mit ihnen, zum Beispiel ist es nicht mehr so einige wie vor wenigen Monaten noch. Das Reich des Feuers ist zerplittet und dies sollte ein großer Vorteil sein. Achja, ganz nebenbei bin ich der Jinchuuriki des Kyuubi...."

Der Kiefer des Raikage hätte den Boden geknutscht wenn er nicht festgewachsen wäre. Drei Jinchuuriki in seinem Dorf? Der Sohn des 4. Hokage von Konoha? Er wäre nicht der Anführer einer Großmacht, er wäre der Anführer einer Weltmacht! Ohne lange zu überlegen griff er in eine Schublade und übergab dem blonden Gaki sein Stirnband. "Erzähl mir alles!"

Eine ganze Stunde verging und Naruto teilte dem Raikagen alle Informationen über Konoha mit, ebenso einen kleinen Teil seiner Pläne mit dem Dorf. Der Kage rief zwei Wachen zu sich, welche einen gewissen Killerbee und eine gewisse Yugito Nii bringen sollten. Naruto spürte auch schon kurz darauf das erscheinen zweier starker Chakren und Kyuubi meldete sofort, dass zwei Bijuu nicht ganz unschuldig daran waren. Die beiden Jinchuuriki waren ziemlich unterschiedlich. Die junge Frau schien beherrscht, ruhig und ziemlich ausgeglichen, während dieser Killerbee das genaue Gegenteil davon war. Er redete und redete und am schlimmsten, er "rappte" auch noch zwischen den Pausen, sofern er welche machte. Das merkwürdigste war jedoch, dass er 7 Schwerter mit sich trug.

"Yugito Nii, Jinchuuriki von Nibi. Das ist Killerbee, mein Bruder und der Jinchuuriki von Hachibi." Der Raikage stellte die Beiden vor und zeigte danach auf den Blondnen. "Naruto Namikaze, Sohn des 4. Hokage, Minato Namikaze, von Konohagakure und Jinchuuriki von Kyuubi." Nun war sogar Killerbee still und musterte den jungen Mann. "Yeah, noch einer von uns! Was geht? Kommste auch so gut klar mit deinem Bijuu? Ich versteh mich prächtig mit meinem, was man von Yugito und Nibi nicht behaupten kann, versteh ich irgendwie!" Er kassierte eine Kopfnuss der jungen Frau und diese entschuldigte sich kurz darauf beim Raikagen. Dieser winkte ab und sagte, dass es seinem Bruder wohl ab und zu ganz gut tut. Da fragt man sich warum der Typ so

aufgedreht ist....

"Zurück zum Thema, Naruto will ein Ninja von Kumogakure werden, deswegen wird er Morgen gegen einen unserer besten Jonin kämpfen um eingestuft zu werden. Sollte er zu einem Jonin werden, wird er mit euch beiden ein Team bilden. Ich habe einige Informationen über Konoha von ihm erhalten, weswegen wir Kriegsvorbereitungen treffen müssen. Heute in einem Jahr werden wir das mächtigste Land auf diesem Planeten sein! Und jetzt zeigt dem Jungen seine Unterkunft!" Mit einem Shunshin no Jutsu verschwanden die drei Jinchuuriki und standen neben einem größeren Gebäude. "Das ist die Unterkunft für alle Ninja aus Kumo, du wirst hier wohnen. Also bis Morgen, ich werde dich hier abholen!" Yugitoo verschwand erneut in einem Wirbel aus Blättern und Killerbee verabschiedete sich mit einem Wink. Der blonde Gaki ging kurz darauf in sein Zimmer und war ziemlich überrascht. Er hatte eine kleine Küche, ein Bad und ein Schlafzimmer. Das Wohnzimmer war gemütlich eingerichtet und alles in allem war die Wohnung gut 100 mal so gut wie sein kleines Haus in Yugakure.

Nach einer knappen Stunde ging der Gaki schließlich auch in sein Bett, schließlich musste er Morgen fitt sein für seinen Kampf.

So...

Nächstes Kappi wird spannender und Naru X Kyuu kommt wieder mehr, allerdings muss ich die Story etwas vorran treiben ^^

MfG